

sch nicht wollen. Was ist überhaupt „gemein“? Haben wir eine Definition dieses Begriffs? Denken Sie doch nur daran, daß ein Ding in den meisten Fällen über die hier in Frage kommenden Dinge zu einem anderen Ding in Beziehung steht. In dem Maße, wie wir die Beziehung zum Gegenstand (Gegenstand) zu verstehen, so ist die Beziehung zum Gegenstand (Gegenstand) zu verstehen. In dem Maße, wie wir die Beziehung zum Gegenstand (Gegenstand) zu verstehen, so ist die Beziehung zum Gegenstand (Gegenstand) zu verstehen.

Abg. Noeren (St.) tritt demgegenüber lebhaft für den Vorschlag ein. Die Schlußaufstellung unserer ältesten Werke sei dadurch in keiner Weise gefährdet. Wenn in Folge des Paragrafen 184a die Werke der Bühne verschwinden, so würde dem erstinständigsten Zweck eine Thüre nachgewiesen. Staatssekretär Niederberg fährt in Uebereinstimmung mit dem Schlußwort des Abg. Noeren aus, daß es neuer strafrechtlicher Vorschriften, wie der über die Verurteilung lebender Paragrafen 184a, nicht bedürfe. Wenn auf der Bühne dann schamlose Dinge vor sich gehen, so sei das schon seit langem bekannt und werde durch ein auf der Bühne ohne schamlos bestrafte werden, die aber weit strafbar bleiben, so wäre das eine Entschärfung, die man der Gerechtigkeit und dem Strafgesetz nicht zumuten sollte.

Abg. Traeger (fr. W.) führt aus, wie schamlos die Verurteilung bisher schon in Bezug auf den Begriff „unzüchtig“ war. Wie werde das erst wieder, wenn da noch der Begriff der Verletzung von Scham und Sittlichkeitsgefühl hinzukomme. Er sei durchaus überzeugt, daß das Centrum es nicht meine, aber es geht auf diesem Gebiet auch Streber, Tugendbeuger. Wären dies dieser Tugendbeuger nicht freie Bahn! (Beifall.)

Nach einigen Bemerkungen des Abg. Ninteln wird § 184a gegen die Stimmen der Linken angenommen.

Bu § 362 „Unterbringung im Arbeitshaus, Gefangenenanstalten, Polizeikontrolle“ etc. liegen verschiedene Anträge von sozialdemokratischer Seite und von den Nationalliberalen vor; dieselben werden jedoch mit Rücksicht auf die Geschäftsloge bis zur dritten Sitzung zurückgestellt. Das Haus verlag sich hierauf. Morgen 1 Uhr: Platten- u. a. d. e. erste Sitzung. Schluß der Sitzung 5 1/2 Uhr.

Beobachtungen der Meteorologischen Station Halle a. S.

Table with columns for date (7. Februar, 8. Februar), time (8 Uhr Morgens, 6 1/2 Uhr früh), and various meteorological measurements (Barometer mm, Thermometer Raum, Feuchtigkeit der Luft, Windrichtung, Maximum der Temperatur, Minimum der Temperatur, etc.).

Wetter-Ansichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. Freitag, 9. Februar: Kalt, stellenweise Niederschläge, wolfig, vielfach trüb, windig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Table of water levels (Wasserstände) for various locations including Halle, Saale, Elbe, and other rivers, with columns for date and water level.

Table with columns for location (Name) and price (141-142, 140-141, 135-136, 129-130, etc.).

a) Nach priorer Ermittlung: Stadt 755 g. p. 712 g. p. 1. 573 g. p. 1. 450 g. p. 1.

Table with columns for location (Name) and price (7. Febr., 8. Febr., etc.).

Wochenmärkte.

Hamburg, 7. Februar. Bericht der Rettungs-Kommission. Schmeinemarkt auf dem Viehhof „Stammhagen“ vom 5. bis 7. Febr. 1900.

Table of market prices for various goods like Schweine, Rindfleisch, etc., with columns for item name and price.

Waren- und Rohstoffberichte.

Multiple short reports on market prices for various commodities like wheat, oil, sugar, etc., including locations like Hamburg, Berlin, and London.

Börsen- und Handelstheil.

Tages-Marktberichte.

Central-Stelle der Preussischen Landwirthschaftsanstalten. Notirungs-Stelle. 7. Februar 1900.

Table of market prices for various agricultural products like wheat, rye, barley, etc., with columns for item name and price.

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or binding information.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or binding information.

Hamburg, 6. Februar. Schmalz. American Steam 30/4, Mt. do. taf. in Tierces. Marke Wmson's Special - Mt. do. do. Chamberlain. Hot n. Co. 32 1/2, Mt. do. do. Choice. Choice 32 1/2, Mt. do. do. Marken 32 - 32 1/2, Mt. do. do. Choice per 50 Kilogr. netto franco.

Neu York, 7. Februar. (Telegramm.) Schmalz. Western team 6/40, do. Höhe und Brotes 6/65.

Pflanzfrüchte.

Rothenhausen, 6. Februar. Robiniten 20,00 - 28,00 Mt., Rothenhausen 14,00 - 18,00 Mt., Seeviehoblen 20 - 22 Mt. per 100 kg.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

Berlin, 7. Februar. (Mittels.) Tordene Kartoffelmehle 19,75 Mt., Kartoffelmehl 19,75 Mt., feuchte Stärke 10,50 Mt.

Rothenhausen, 6. Februar. Kartoffeln 3,50 - 4,50 Mt. p. 100 kg.

Hamburg, 6. Februar. Kartoffelmehle, prima Marke prompt 19,75 - 19 1/2 Mt., Secor März April 19 1/2 - 19 1/2 Mt., Kartoffelmehl prima prompt 19 1/2 - 19 1/2 Mt., Secor März April 19 1/2 - 19 1/2 Mt., Superior Stärke 19 1/2 - 20 1/2 Mt., Superior Stärke 20 1/2 - 20 1/2 Mt. per 100 Kilogramm.

Metall. Unter. Eier. Käse.

Rothenhausen, 6. Februar. Rindfleisch 1,20 - 1,40 Mt. von der Seele, ohne Knochen 1,60 Mt., Schweinefleisch 1,20 - 1,40 Mt., vom Rindfleisch 1,20 - 1,40 Mt., Hammelfleisch 1,10 - 1,20 Mt., Gansfleisch 1,50 Mt., Seefisch 2,00 bis

2,20 Mt., frische Gutsbüttel 2,30 - 2,40 Mt. für 1 kg. Eier 4,20 bis 4,60 Mt. das Schock. 1,40 - 1,54 Mt. für 1 kg. das Schock 4,00 - 5,00 Mt.

Hilfs.

Hamburg, 6. Februar. Steinbunt 120 Bfg., kleine 100 Bfg., Bezungen 205 Bfg., kleine 150 Bfg., kleine 80 Bfg., kleine 50 Bfg., Rotungen 70 Bfg., Panzer 55 Bfg., Schollen große 50 Bfg., mittel 48 Bfg., kleine 26 Bfg., Schellfische, große 28 Bfg., mittel 25 Bfg., kleine 19 Bfg., Backen, rotb. 60 Bfg., Schellfische 230 Bfg., Zander 250 Bfg., St. Peter 60 Bfg., Seehechte - Pfl. Dammern lebende 310 Bfg., Cabliau, groß 24 Bfg., kleine 18 Bfg., Lengh 17 Bfg., Rochen 12 Bfg., Blausch 16 Bfg., Sander - Pfl.

Baumwolle und Wolle.

Bremen, 7. Februar. Baumwolle. Seig. Upland middling loco 45 1/2 Bfg.

Peterhof, 7. Februar. (Schlußbericht.) Baumwolle f. Liefer. 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Produktion amerikanische Lieferungen: März.

Per Febr. März 4 1/2, Käuferpreis, Per Juli-Aug. 4 1/2, Käuferpreis, März-April 4 1/2, Käuferpreis, Aug-Sept. 4 1/2, Käuferpreis, April-Mai 4 1/2, Käuferpreis, Cent-Dez. 4 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 4 1/2, Käuferpreis, Oct-Nov. 4 1/2, Käuferpreis, Juni-Juli 4 1/2, Käuferpreis, Nov-Dez. 4 1/2, Käuferpreis.

Stroh. Sen.

Rothenhausen, 6. Februar. Rindfleisch 2,50 - 3,00 Mt., Gans 5,00 - 5,50 Mt., für 100 Kilogramm.

Metalle.

Zürcherberg, 7. Februar. Bancaoin 80,00.

London, 7. Februar. Silber 27 1/2 Mt. Silber Kupfer 74 Mt., per 3 Monate 72 1/2 Mt., Mei Jan. 107 1/2 Mt., engl. 167 1/2 Mt., Rinn 134 1/2 Mt., Rinn 23 1/2 Mt.

Glasgow, 7. Februar. (Schlußbericht.) Robeisen. Wied numbers warrants 88 sh 1 1/2 d.

Hamburg, 6. Februar. (G. Hilligpeter.) Loco 8,60 Mt.

Rio de Janeiro, 6. Februar. Wechsel auf London 7 1/2.

Buenos Aires, 6. Februar. Wechsel auf London 128,40.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 7. Februar.
(Gangnotierungen und Conto.)

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

3 1/2% Reichsanleihe 1888	96,50%
3 1/2% Reichsanleihe 1897	144,00%
3 1/2% Reichsanleihe 1900	174,00%
3 1/2% Reichsanleihe 1903	97,20%
3 1/2% Reichsanleihe 1906	97,10%
3 1/2% Reichsanleihe 1909	97,10%
3 1/2% Reichsanleihe 1912	130,75%
3 1/2% Reichsanleihe 1915	136,50%
3 1/2% Reichsanleihe 1918	132,90%
3 1/2% Reichsanleihe 1921	24,80%
3 1/2% Reichsanleihe 1924	86,25%
3 1/2% Reichsanleihe 1927	94,50%
3 1/2% Reichsanleihe 1930	94,10%

Staatliche Stamm-Aktien.

Preuss. Staatl. Bank	1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900	
1897	1898	1899	1900	
1897	1898	1899	1900	
1897	1898	1899	1900	

Industrie-Aktien.

1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900

Ausländische Fonds.

1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900

Bank-Aktien.

1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900

Staatliche Prioritäts-Obligationen.

1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900

Deutsche Hypotheken-Bankbriefe.

1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900

Bank- und Kredit-Aktien.

1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900

Leipziger Börse vom 7. Februar.

1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900
1897	1898	1899	1900

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 36.

2. Oeffentliche Contingent für Zinsen

in den „Kaisersälen“ am **Donnerstag, dem 8. Februar, Nachm. 4 1/2 Uhr**

von Frau **Leutnant Leese** aus Gr.-Lichterfelde.

Thema: „Rationelle und gesundheitsgemässe Ernährung in der Familie.“

Eintritt frei.

An- u. Verkauf von Wertpapieren u. Wechseln. Creditvermittlung, Verzinsung von Baarlagern. Hypotheken-Vermittlung etc.

Druck und Verlag von D. T. Zelle, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.